



Tour vom 24. August - 08. September 2012 Kanada - Summer in the Maritimes - entdecken sie mit uns den Zauber von Nova Scotia & Prince Edward Island!

Die Küste ist insgesamt über 7000 Kilometer lang - Nova Scotia ist rundum von den Schönheiten des Meeres umgeben. Wandern Sie an sonnenüberfluteten Sandstränden entlang; entdecken Sie Leuchttürme, Inseln, versteckte Buchten und winzige Küstendörfer, in denen sich die Zeit nach Ebbe und Flut richtet.

Folgen Sie den spektakulären Highways und Nebenstraßen, die Sie durch die hoch über dem Meer gelegenen Küstenberge und die vom Meer geformten, majestätischen Landzungen führen. Oder fahren Sie über die kurvigen Landstraßen in die malerischen Dörfer, in denen heute noch eine lebenswürdige Vergangenheit weiterlebt.

Das Naturerlebnis bei uns kann ganz unauffällig sein: so können Sie zum Beispiel einfach durch die Wälder wandern oder mit dem Motorrad cruisen.

Es kann aber auch sehr aufregend sein: wenn Sie etwa an einem der weltweit bekannten Ausflüge zur Walbeobachtung teilnehmen und plötzlich aus nächster Nähe einem der seltenen Gattwale begegnen.

Nova Scotia bietet Ihnen unvergessliche Möglichkeiten, die Schönheiten des Meeres zu erforschen. Dort, wo das Meer an die Küste rauscht, beginnt das Abenteuer pur, und es gibt unzählige Möglichkeiten, im, am und auf dem Wasser aktiv zu sein. Sie werden sehen, dass Nova Scotia nicht umsonst "Kanadas Spielplatz am Meer" genannt wird! Im atlantischen Ozean leben wunderschöne Pflanzen- und Tierarten.

Die Musik Novas Scotias ist weltbekannt, und die Klänge kommen aus allen Teilen der Provinz. Fidelmusik, die zur fußwippenden Begleitung einlädt, auf traditionellen ländlichen Tanzveranstaltungen; ein Rockkonzert auf dem Hügel der Zitadelle von Halifax; Seemannslieder beim Lunenburg Folk Harbour Festival - die musikalischen Traditionen in Nova Scotia werden Ihnen unvergesslich bleiben!

Bringen Sie auf Ihrer Reise nach Nova Scotia einen gesunden Appetit mit! Unsere Küche wartet nur darauf, Ihrem Gaumen zu schmeicheln und auch Ihre Seele zu verwöhnen. Die Restaurants erfreuen sich zu Recht ihres Rufes der ländlich-deftigen Küche bis hin zur hocheleganten Feinschmeckerküche, wobei europäische Standards leider nicht ganz erreicht werden. Natürlich ist es nicht überraschend, dass Delikatessen aus dem Meer in Nova Scotia ganz oben auf der Speisekarte stehen. Hummer - gekocht, gedämpft oder mit Butter übergossen; köstliche Hummerbrötchen; sahniger Hummereintopf. Die Muscheln sind frisch, saftig und süß, und der geräucherte Lachs sucht seinesgleichen. Und das ist nur der Anfang. Irgendwie scheinen Feste und Essen in Nova Scotia zusammenzugehören. Richten Sie sich also auf eine großzügige Portion an Musik, Spaß und Gerichten der lokalen Küche ein.

Tag

Routenbeschreibung

Eindrücke

- 1 Ankunft Flughafen Halifax, wir holen sie vom Flughafen ab, helfen Ihnen Ihr Motorrad durch den Zoll zu bringen. Falls Sie unsere Tour mit einem Mietfahrzeug begleiten wollen, übernehmen sie dieses heute. Sie haben die Möglichkeit sich die Harbourfront (historischen Hafen) und Downtown Halifax (Stadtmitte) anzusehen oder sich einfach nur vom Jetlag zu erholen. Erstes Kennenlernen der Tourteilnehmer bei einem gemeinsamen Abendessen. Übernachtung in Halifax-Aerea.



Tag




Routenbeschreibung

Eindrücke

- Früh am Morgen starten wir mit unseren Maschinen auf der Lighthouse Route, sie windet sich durch eine rauhe und schöne Seelandschaft, die mit ihrem Charme seit Generationen Herz und Verstand aller Besucher erobert. Die Geister der Piraten- und Kaperschiffkapitäne und der Rumschmuggler segeln immer noch an dieser Küste. Die Städte sind bis heute ein Spiegelbild der Vergangenheit mit den Einwanderern, die hier ein neues Leben begannen: Engländer, Loyalisten, Deutsche, Schweizer. Und selbstverständlich haben wir an dieser (nach den Leuchttürmen benannten) Route über 20 Leuchttürme erkundet, von denen mindestens einer zur Besichtigung - und zu Ihrem Vergnügen! - offen steht!
Die kleinen Städtchen aus vergangener Zeit Chester und Mahone Bay, mit ihren vielen vorgelagerten Inseln, wussten damals die Piraten schon zu schätzen.
Wir besuchen Peggys Cove (dort steht der meist fotografierte Leuchtturm Kanadas). Die Romantik der Seefahrerzeit wird in Lunenburg wieder lebendig: hier erhalten Sie Gelegenheit, die Decks der letzten Schonerbriggs zu betreten oder sich im Fisheries Museum of the Atlantic vorzustellen, wie es war zu Seefahrerzeiten gelebt zu haben. Sie können aber auch die Geschäfte und die sehenswerte Architektur der 1753 von deutschen Aussiedlern gegründeten Lunenburger Altstadt bewundern, die erst vor kurzem zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt wurde. Weiter geht's entlang der märchenhaften Lighthouse Route in Richtung KEJIMKUJIK-Nationalpark. Diese Wälder mit ihren zahllosen Flüssen, Seen und Wiesen sind der Lebensraum graziler Weißwedelhirsche, Rotfüchse und unzähliger Streifenhörnchen. Vögel gleiten über namenlose Seen, Biber stauen mit ihren Dämmen reißende Bäche auf und Schildkröten sonnen sich auf den Felsen im Fluss. Es besteht auch die Möglichkeit ein Kanu zu mieten oder einen Spaziergang zu machen. Alternativ erkunden Sie mit uns die Umgebung, z.B. die Ross Farm. Hier wird die Arbeit ähnlich wie im Jahre 1816 verrichtet: man zeigt Ihnen gerne, wie man Fässer zimmert oder per Hand Butter rührt.
- Die Bay of Fundy mit dem höchsten Gezeitenhub der Welt (bis zu 18 Meter) und der Ortschaft Digby mit seiner weltberühmten Jakobsmuschel – Fangflotte ist unser erstes Ziel. Entlang der wunderschön zerklüfteten Bay of Fundy, mit ihren nährstoffhaltigen Gewässern, existiert eine Artenvielfalt, zu der unter anderem über ein Dutzend verschiedene Wale, Delphine und Tümmler gehören. Buchen Sie doch einen Ausflug zur Walbeobachtung und erleben Sie aus nächster Nähe den fast ausgestorbenen Gattwal, den Tümmler, Mink- und Buckelwale sowie weitere Wal- und Delphinarten.
Und das ist noch nicht alles! Bei einem lokalen Anbieter können wir mit einem Schlauchboot im Wildwasser, auf der höchsten Flutwelle der Welt den Fluß aufwärts befahren. Dies nennt man hierzulande Rafting.
- In Annapolis Royal schlendern Sie heute durch die anmutigen Historic Gardens und durch Baumalleen mit eleganten Villen und ausgezeichneten Landgasthäusern.
Wir fahren heute durch das Annapolis Valley, das größte Obstanbaugebiet Nova Scotias. Der Evangeline Trail führt durch eine wunderbare Naturlandschaft und folgt den Spuren der akademischen Geschichte; er führt durch das Gebiet, in dem die allerersten französischen Siedler ihre Häuser bauten. Hier gibt es für Sie malerische Städtchen, großartige Aussichten von den Hügeln und vor allem die Bay of Fundy zu entdecken, ein Paradies für jeden Naturforscher. Wo sonst erhalten Sie die Gelegenheit, bei Ebbe auf dem Meeresboden herumzuspazieren? Wo sonst können Sie an einer Küste glitzernde Halbedelsteine, Zeolithe oder Millionen Jahre alte Fossilien sammeln? Wo sonst erleben Sie in einem atemberaubenden Luftballon den Aufbruch tausender Küstenvögel Richtung Süden? Ziel unseres heutigen Tages ist die Gegend um Wolfville, einer ruhigen Universitätsstadt mit einmaligem Flair.
- Der Glooscap-Trail ist nach den Legenden der Mi'kmaq über den mächtigen Glooscap benannt. Die spektakuläre Straße führt uns heute durch sechs unterschiedliche ökologische Zonen. Die dramatischste Gezeitenfolge der Welt ändert die Landschaft ständig; sie läßt glänzende Amethysten ebenso zum Vorschein kommen wie vorzeitliche Fossilien. Die Flut überschwemmt rauschend die Küstenklippen; die Ebbe entblößt den Meeresboden wieder. Hier wurden auch erst vor kurzem überraschende Fossilien gefunden, die im geologischen Museum in Parrsboro ausgestellt sind.
- Heute fahren wir an einer herrlichen Küste entlang der Bay of Fundy und erreichen dann, gegen Abend über die längste Brücke der Welt (12,9 KM) Prince Edward Island der Insel mit den schönsten Sandstränden in ganz Canada. Warum sie Kartoffelinsel heißt klären wir mit Ihnen vor Ort.



Tag	Routenbeschreibung	Eindrücke
7	<p>Ein Tag zu Ihrer freien Verfügung auf P.E.I... Erkunden Sie mit uns die Insel, gehen Sie schwimmen an einem der unzähligen Sandstrände, Besuchen sie das Haus und Museum aus dem weltberühmten Roman und Film „Anne of Green Gables“. Hier heirateten Paare aus aller Welt oder ruhen sie sich einfach nur aus und genießen die Natur. Wir erkunden die Insel auf Motorrädern oder schwimmen im warmen Golfstrom des St. Lorenz Rivers oder gehen stundenlang an einsamen Sandstränden im Nationalpark spazieren. Für Sportschützen, aber auch Anfänger bieten wir die Möglichkeit Tontauben zu schießen, bitte fragen Sie aber bei Interesse rechtzeitig vorher gesondert an.</p>	
8	<p>Heute nehmen wir schon in aller Frühe die Fähre von Wood Island nach Caribou. Nach Stops in New Glasgow und Antigonish, bereiten wir uns auf einen der Höhepunkte der Rundreise vor: CAPE BRETON ISLAND. Diese wunderschöne, riesige Insel ist nur durch einen befahrbaren Damm zu erreichen und verspricht ein großes Angebot an Outdoor - Aktivitäten. Einen ausgiebigen Besuch des Bras d'Or Lake können wir uns nicht entgehen lassen. Mit seinen 1.000 km2 ist er viermal so groß wie der Bodensee, ein absolutes Wassersportparadies. Der Bras d'Or Lakes Scenic Drive führt entlang des schönen Binnenmeers von Cape Breton. Die Strecke geht durch satte, grüne Landschaften zwischen Hoch- und Tiefland; in sanften Brisen ziehen hier Adler ihre Kreise. Für Segler ist das Binnenmeer ein wahres Paradies. Entlang der Küste finden Sie zahlreiche Jachthäfen, wunderhübsche Städtchen und Gelegenheit zu einem herrlichen Aktivurlaub. Unser heutiges Ziel Baddeck liegt am Strand des wunderschönen Bras d'Or-Sees von Cape Breton; hier gibt es Jachthäfen, erstklassige Hotels und Restaurants und interessante Geschäfte jeder Art - Sie brauchen nur auf Entdeckungsreise zu gehen.</p>	
9	<p>Von Baddeck fahren wir weiter Richtung Norden. Dieser Teil Cape Bretons bietet uns wunderschöne Badestrände und Kanadas wärmstes Meerwasser. Etwas weiter, in Cheticamp, ist Whalewatching angesagt. Preise für eine zweistündige Tour belaufen sich auf ca. 30 Can\$. Cheticamp liegt am Meer unmittelbar unterhalb der Berge - ein akademisches Dorf, das weltweit für seine dort angefertigten Knüpfteppiche berühmt ist. Nicht allzu weit von Cheticamp entfernt befindet sich der Cape Breton Highlands National Park. Eine phantastische Küstenlandschaft wartet hier auf unsere Entdeckung, ganz zu schweigen von der Befahrung des Cabot Trails, eine der berühmtesten und landschaftlich reizvollsten Straßen Nordamerikas und eine Kurvenorgie für uns. Er führt hoch in die grandiosen Küstenberge und fällt dann wieder steil ab ans Meer, führt vorbei an rauen Landzungen und durch Dörfer, in denen man heute noch uralte Dialekte spricht. Dieser Trail ist jederzeit spektakulär; die günstigste Jahreszeit für einen Besuch ist aber wohl der Herbst, wenn die Hügel sich in einem wahren Rausch von Farben präsentieren.</p>	
10	<p>Nach der Übernachtung in der Nähe des Cape Breton Highlands National Park, können wir heute eine halbtägige Wanderungen abseits der Zivilisation auf den Spuren der Mi'kmaq Indianer (ein seit 2000 Jahren auf Nova Scotia lebender Stamm) unternehmen. Wandern darf man sich allerdings nicht, wenn man im Nationalpark auf Eiche, Luchse und schwerfällige Schwarzbären stößt. Viele Vögel u.a. der bekannte Weißkopfseeadler sind ebenfalls dort zu sehen. Vergessen Sie also Ihre Wanderschuhe nicht! Wir werden aber auch mit unseren Motorrädern den Cabot Trail in allen Richtungen erkunden.</p>	
11	<p>Heute wandeln wir auf dem Fleur-de-lis und Marconi Trail. Hier erleben Sie eine ausgelassene Atmosphäre und einen entschieden akademischen Einschlag. Dann steht uns eine Reise in die Vergangenheit bevor: Das Fortress of Louisbourg. Eine große, alte Festung der Franzosen aus dem 18. Jahrhundert wurde hier wieder aufgebaut, restauriert und zum Leben erweckt. Hier kann man den Tagesablauf der Zivilbevölkerung und den harten Alltag der Soldaten kennen lernen. Kanonen donnern, Dudelsäcke ertönen, und in historische Uniformen gekleidete Soldaten marschieren vorbei! Das Fortress ist die größte historische Rekonstruktion Nordamerikas, und die Straßen sind mit Waschfrauen, Adligen, Händlern und Soldaten bevölkert. Wir können frisches, nach alter Tradition gebackenes Brot kaufen und in kleinen Restaurants (oder besser gesagt "Spelunken") speisen wie damals. Apropos speisen: Hummer bekommt man auf Nova Scotia so frisch wie nirgendwo anders auf den Teller, denn ein Großteil der dortigen Fischer lebt vom Hummerfang.</p>	
12	<p>Deutsche Freunde, die mitten in der Wildnis Kanadas an einem vertraumten See für uns mehrere Blockhütten gebaut haben sind unser heutiges Ziel. Schwimmen Sie im Lake Vetter, oder fahren Sie Kanu. Der Hausherr geht auch gerne mit Ihnen auf die Jagd nach Pfifferlingen, die es dort in rauen Mengen gibt. Unsere Abenteuer können wir uns heute Abend an einem gemütlichen Lagerfeuer erzählen, während die Kartoffeln in der Glut garen. Auch hier sind wir sicher, dass Sie unsere Freunde wieder besuchen werden.</p>	

Tag	Routenbeschreibung	Eindrücke
13	<p>Der heutige Marine Drive ist für uns eine Reise durch das alte, ursprüngliche Nova Scotia. Diese landschaftlich schöne Straße bietet Ihnen kleine Städte, Häfen und das allgegenwärtige Meer. Das alles gibt dieser landschaftlich wunderschönen Küstenstraße Farbe und ein romantisches Flair. Im Landesinneren entdecken Sie wilde Waldlandschaften, wo Lachs- und Forellenteiche geradezu auf kühne Angler warten. Die Ferienorte haben viel zu bieten - originelle Museen, wunderschöne Strände, Wanderwege und eine Küste, die ein wahres Paradies für Kajakpaddler ist. Wo immer es Sie auch hinzieht in Nova Scotia: die Vergangenheit ist untrennbar mit der Gegenwart verknüpft. Sie werden das auf einsamen Landstraßen sehen - ein Ochsen gespannt beim Holztransport. Sie sehen es in malerischen Küstenstädtchen, wo der Hammer des Schmieds auf dem Amboß klingt und die traditionellen Dorries wie eh und je aus Holz gebaut werden. Im Sherbrooke Village erleben Sie den Alltag des Jahres 1900 mit Pferdegespannen, Spinnrädern und einer heute noch funktionierenden wasserbetriebenen Mühle.</p>	
14	<p>Wir starten früh um den Rest dieser wunderschönen Straße zu erfahren. Unser heutiges Ziel ist Halifax, das wir gegen Abend erreichen. Hier bietet sich Ihnen Entertainment non-stop, erstklassiges Shopping, viel Geschichte und ein attraktives Nachtleben... Die Halifax Metro Area (Halifax und Umgebung) ist eine pulsierende, offene Stadt, in der überall - in den originellen Läden und Restaurants der Altstadt bis hin zum glitzernden Hafenkasino - Vergangenheit und Gegenwart verschmelzen.</p>	
15	<p>Nach der Rückgabe der Motorräder sind die nächsten zwei Tage in Halifax sind zu Ihrer freien Verfügung. Natürlich sagen wir Ihnen was Sie unbedingt sehen sollten. Unter anderem</p>	
16	<p>werden wir versuchen heute einen Segeltörn auf Kanadas Schulsegler und Wahrzeichen „Bluenose“ zu organisieren. Wir können aber nicht dafür garantieren, da die „Bluenose“ weltweit zu Repräsentierzwecken eingesetzt wird und nicht immer zur Verfügung steht. Alternativ dazu können Sie ja eine Hafentour in einem Amphibienfahrzeug aus dem Koreakrieg unternehmen oder Einkaufen gehen. Halifax ist der pulsierende Mittelpunkt der Provinz, was Kultur und Unterhaltung angeht. Die Stadt verfügt über Museen, historische Stätten und Kunstgalerien in Hülle und Fülle. Ebenso verlockend sind die Cafés, Restaurants und Läden mit internationalem Flair. Wenn Sie Musik mögen, ist Halifax genau der richtige Ort für Sie! Ob Sie nun in einer gemütlichen Kneipe mit dem Fuß den Takt zu den energischen Rhythmen traditioneller keltischer Musik wippen, ob Sie sich in unseren gutbesuchten Nightclubs den neuesten Jazz oder die neueste alternative Musik anhören oder ob Sie sich von der Musik der Symphony Nova Scotia hinreißen lassen - Sie werden in jedem Fall feststellen, dass Musik in Halifax im Mittelpunkt des attraktiven Nachtlebens steht. Halifax ist darüber hinaus mit seinen von Bäumen gesäumten Straßen, seinen bewaldeten Parks, schönen Gehwegen, zahlreichen Grünanlagen und dem Zauber der Public Gardens, die wir der viktorianischen Zeit verdanken, eine wunderbar grüne Stadt, ein wahres Paradies für Fußgänger.</p> <p>Verabschiedung in Halifax und Rückflug nach Deutschland, wo Sie durch die Zeitverschiebung erst am nächsten Tag ankommen werden</p>	

Nova Scotia befindet sich auf der gleichen geographischen Breite wie Südfrankreich und Norditalien! Speziell im Sommer ist das Klima oft geradezu mittelmeerartig. Die Strände Nova Scotias sind ein echter Geheimtip, denn an den schönsten Stränden, bei klarstem Wasser und hochsommerlichen Temperaturen herrscht dort kein Gedränge. Doch Nova Scotia ist nicht nur im Sommer eine Reise wert. Ende September und Oktober ist die beste Zeit, um den Indian Summer zu bewundern. Die farbigen Herbstwälder sind beeindruckend und ein unvergessliches Erlebnis. Kurz, aber spektakulär ist der Frühling in Nova Scotia. Die Natur explodiert förmlich sobald die Tage im April und Mai wieder länger werden. Millionen von Lupinen blühen im späten Frühling und Frühsommer entlang der Straßen und in den Wiesen. Die trockenste und schönste Jahreszeit für unsere Motorradtouren ist jedoch der Frühherbst, den wir für unsere Tour gewählt haben.

Unsere Leistungen:

- 15 Übernachtungen im Doppelzimmer in ausgesuchten Hotels, Motels, Guest Houses und Bed & Breakfast Häusern incl. Frühstück.
- 13 Tage Harley Davidson Motorrad incl. aller Kilometer (Sie müssen über 21 Jahre alt sein und 3 Jahre Fahrpraxis vorweisen können), Vollkasko mit 2000,- Can\$ Selbstbeteiligung, Deposit mit Kreditkarte Führerschein Klasse 1 ohne Leistungsbeschränkung erforderlich. Wir empfehlen bei allen Fernreisen, zusätzlich zur nationalen auch eine internationale Fahrerlaubnis mitzuführen. Extras (z.B. Endreinigung, Mehrkilometer, Zubehör) sind bei Rückgabe des Motorrads an den Vermieter zu bezahlen.
- Begleitfahrzeug für Gepäck oder zusätzliche Mitreisende (Beifahrer - Bitte anfragen!).
- Wir holen Sie vom Flughafen ab, bringen Sie zu den Motorrädern und am Abend gibt's zum Kennenlernen ein gemeinsames Begrüßungsdiner.
- Deutschsprachiger travel4fun-Reiseleiter
- Tourinformationspaket mit Routenbeschreibung, Landkarten, landesspezifischen Daten, Übernachtungsliste, Tipps zur Tour, Vorschlagsliste zu Bekleidung und Ausrüstung und Teilnehmerliste geht Ihnen 4 Wochen vor Tourstart zu.
- Fährverbindung von P.E.I und Brücken-Gebühren.
- Der Reisesicherungsschein

Nicht eingeschlossen:

- Flug von Deutschland und zurück (ca. 600-900,-€) Wir sind Ihnen aber bei der Buchung behilflich, weil alle Reisetilnehmer mit der gleichen Maschine ankommen müssen! Wir arbeiten hierfür mit einem Reisebüro zusammen.
- Eintrittspreise bei Besichtigungen, Rafting, Segeln, Whalewatching usw.
- Abendessen, Getränke
- Benzin
- Für Ihren unbeschwerten Urlaub empfehlen wir ein Versicherungspaket für Reisekranken-, Reisegepäck-, Reiseunfall-, Reisehaftpflichtversicherung und eine Reise-Rücktrittskosten-Versicherung. Die Versicherungen können auf unserer Website (www.travel4fun.de), schnell, preiswert und unkompliziert abgeschlossen werden.
- In Canada und den USA ist eine Kreditkarte von Mastercard, Visa oder American Express unbedingt zu empfehlen. Sie wird unbedingt benötigt um ein Motorrad anzumieten (als Sicherheitsleistung und Kaution).

Preise:

Fahrer	auf Anfrage
Beifahrer	auf Anfrage
Einzelzimmerzuschlag	auf Anfrage
Motorradkauf in Canada	auf Anfrage
Motorradtransport (durch Transportpartnerfirma) auf spezieller Palette im Flugzeug (hin und zurück) Preise von der Größe des Motorrads abhängig.	auf Anfrage